

EDK
Generalsekretärin Susanne Hardmeier
Haus der Kantone
Speichergasse 6
Postfach
3001 Bern
Per Mail an: edk@edk.ch

SBFI
Staatssekretärin Martina Hirayama
Einsteinstrasse 2
3003 Bern
Per Mail an martina.hirayama@sbfi.admin.ch

Zürich, am 31. Mai 2022

Sehr geehrte Frau Generalsekretärin
Sehr geehrte Frau Staatssekretärin

Das Projekt "Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität" ist nun in die Phase der politischen Konsultation gelangt. Die Gewerkschaft VPOD wird dazu eine ausführliche Vernehmlassungsantwort verfassen. Aufgrund der Vernehmlassungsmodalitäten wenden wir uns jedoch bereits jetzt an sie.

Bereits im vergangenen Jahr hat der VPOD im Rahmen der ersten Phase interveniert und eine Verlängerung der Konsultation gefordert, da wir die Antwortfrist für eine breite Konsultation aller betroffenen Lehrkräfte als zu kurz empfanden. Dies ist auch jetzt wieder der Fall. Die Totalrevision der Maturitätsanerkennungsverordnung (MAV) und des Maturitätsanerkennungsreglements (MAR) wird die Zukunft der Maturitätsschulen prägen. Die Lehrpersonen müssen daher zu diesen Entwürfen nach sorgfältiger Prüfung Stellung nehmen können.

Aus unserer Sicht erfordert dies,

- dass die Kantone dafür sorgen, dass jede betroffene Schule eine Konsultation der Lehrpersonen organisiert;
- dass im Rahmen der Arbeit ausreichend Zeit zur Verfügung gestellt wird, um die Dokumente zu lesen, sie unter Kolleg:innen zu diskutieren und in einem demokratischen Prozess dazu Stellung zu beziehen;
- dass die Fristen die Arbeitsbelastung der Lehrpersonen in den Maturitätsschulen beachten.

Was den letzten Punkt betrifft, so ist die Arbeitsbelastung am Ende des Schuljahres und in den ersten Wochen des neuen Schuljahres besonders hoch. Die Eröffnung einer Konsultation am 18. Mai mit einer Antwortfrist bis zum 30. September macht es sehr schwierig, eine breite

Konsultation zu organisieren. Eine Verlängerung der Frist bis in die zweite Hälfte des Monats Oktober erscheint uns daher notwendig.

Aus diesen Gründen fordern wir sie erneut auf, die Frist für die Einreichung der Antworten zu verlängern und die Kantone und Schulleitungen aufzufordern, alles zu unternehmen, um die Teilnahme an der Vernehmlassung zu fördern.

Wir bitten um Kenntnisnahme und danken für die Berücksichtigung unseres Anliegens.

Für die VPOD-Kommission Bildung, Erziehung und Wissenschaft

Fabio Höhener
Zentralsekretär VPOD

Philippe Martin
Secrétaire central SSP